

Elektroaltgeräte- und Batteriensammlung für 89% der ÖsterreicherInnen wichtig

Utl.: Neue market-Umfrage im Auftrag der Koordinierungsstelle =

Wien (OTS) - Ältere haben beim Umweltbewusstsein die Nase vorn, bei unter 30-Jährigen besteht Informationsbedarf

Eine aktuelle repräsentative Umfrage des Linzer market-Instituts im Auftrag der Koordinierungsstelle stellt dem Umweltbewusstsein der Österreicherinnen und Österreicher ein gutes Zeugnis aus: Für 89 % der Bevölkerung ist die richtige Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten und Gerätealtbatterien ein wichtiges bzw. sehr wichtiges Anliegen. Rund 30% wünschen sich noch zusätzliche Informationen.

Mehr als 70% der erwachsenen Bevölkerung hält sich selbst für gut bzw. sehr gut informiert. 89% der Befragten wissen, wo ihre nächstgelegene Sammelstelle ist. 60% davon nützen diese auch regelmäßig.

Für Mag. Elisabeth Giehser, Geschäftsführerin der Koordinierungsstelle, ist das Ergebnis der Umfrage absolut positiv zu bewerten: "Es zeigt, dass die Österreicherinnen und Österreicher die Wichtigkeit des Themas erkannt haben und sich die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der letzten Jahre sehr bewährt hat.

Eines der Ergebnisse der Umfrage: es besteht ein deutliches Land-Stadt-Gefälle, sowohl was den Wissenstand als auch die Nutzung kommunaler Sammelstellen betrifft. Während etwa in Oberösterreich 65 % der Bürger und Bürgerinnen die Sammelstellen regelmäßig nützen, sind es in den Landeshauptstädten durchschnittlich nur 52%.

Überraschend auch: gerade die Älteren sind vorbildlich in Sachen richtiger Entsorgung. Während in der Gruppe "60 Jahre und älter" 70 % regelmäßig alte Geräte zur Sammelstelle bringen, sind es bei den 18 bis 29-Jährigen lediglich 47%.

Völlig klar ist den Österreicherinnen und Österreichern die Bedeutung der richtigen Sammlung für die Umwelt. 82% geben an, dass gefährliche Stoffe in Elektroaltgeräten sein können. Mag. Giehser: "Hingegen ist nur 31% bewusst, dass Elektroaltgeräte auch sehr viele wertvolle Stoffe enthalten, die im Sinne der Schonung unserer Ressourcen wiederverwendet bzw. verwertet werden können bzw. müssen.

Ein Thema, dem wir uns in Zukunft sicher verstärkt bei der Aufklärung der Bevölkerung widmen werden."

76% der Österreicher und Österreicherinnen kennen auch die Batteriensammelboxen im Handel, in die Altbatterien kostenlos eingeworfen werden können, 58% nutzen diese auch regelmäßig.

Rückfragehinweis:

~

Für weitere Informationen, die Ergebnisse im Detail oder Grafiken wenden Sie sich bitte an

Mag. Elisabeth Giehser
Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH
www.eak-austria.at
Mariahilfer Straße 84, 1070 Wien
+ 43/ 1/ 522 37 62 -0
E-Mail: office@eak-austria.at

oder an:
Helga Longin
PR-Beratung, Consulting & Lobbying
Görgengasse 23/ 3, 1190 Wien
+43/ (0) 676 761 45 46
E-Mail: helga.longin@chello.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2947/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0036 2011-12-06/09:08

060908 Dez 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111206_OTS0036